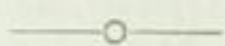
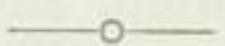


Auf der Erkenntnis baut sich der Fortschritt auf.



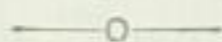
Nicht nur so obenhin, dringe hinein!  
Suche die Perlen drin, — die du findest, sind dein!



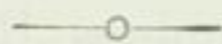
Um gut zu sein:  
Erst das Herz, dann der Kopf, dann die Hand;  
Um gut zu spielen:  
Erst der Kopf, dann die Hand, dann das Herz.



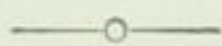
Bei der Beurteilung eigener Leistungen dürfen wir uns nicht irreführen lassen durch die äusserlichen Urteile persönlichen Wohlwollens, gesellschaftlicher Artigkeit oder gar — des Unverstandes. Solche Urteile, meistens »schöne Reden«, die einem jeden zu teil werden, sind so trügerisch, wie die Blumen im Sumpfe. Der Kluge betrachtet sie mit kühler Zurückhaltung, freut sich wohl ihrer, aber begehrt sie nicht. Der Unkluge will sich damit schmücken und gerät in den Sumpf.



Die Erfolge der eigenen Arbeit sind die Stützen des weiteren Emporklimmens. Je höher das Ziel, um so breiter und fester muss das Fundament sein.



Willst du dich überheben, so schau über dich!  
Erweitere deine Ziele, richte hoch den Blick  
Und richte streng dich selbst: so bist du klein;  
Willst du verzagen, Freund, so schau zurück  
Den langen Weg, den du gekommen bist, —  
Willst du vergeblich ihn gewandelt sein?



Mut ist halbe Kraft —  
Kraft ist halbes Gelingen —  
Ahnst du den Preis?  
Flammt dir Begeisterung auf?  
Fühlst du die Nerven sich stählen  
Zu heissem dürstendem Ringen? —  
— Dann wirst du's bezwingen.

